

BNN 29. 11. 99

# Drachenkäse auf der Fonduegabel

Jakobustheater brachte das Kinder-Musical „Ritter Kamembert“ heraus

Im Königreich von Gorgonzola, betont wird wohlgemerkt die zweite Silbe, geht es um die Wurst – oder vielmehr um den Käse: Prinz Kamembert ist alles andere als ein Ritter ohne Furcht und Tadel. Statt zur Tafelrunde begibt sich der Dreikäsehoch lieber in die königliche Speisekammer.

Er probiert vom Brie bis zum Emmentaler alles, was Löcher hat oder Schimmel ansetzt: Hauptsache Käse. Dem König liegt das schwer im Magen, also soll der Filius ausziehen, das Fürchten zu lernen.

Um endgültig den Ritterschlag zu erhalten, muss Kamembert das magische Schwert „Romadur“ erobern – und es als königliche Fonduegabel zum Hof bringen, aufgespießter Drachenkäse inklusive.

Der wird leider nicht an jeder Käsetheke verkauft, nur ein Drache kennt das geheime Rezept. Damit dem Helden in Strumpfhosen nicht vorzeitig die Puste ausgeht, begleitet ihn die freche Karoline als Schutz und Schild. Und weil das Märchen-Musical vom Ritter Kamem-

bert, das jetzt im Karlsruher Jakobustheater Premiere hatte, ein bisschen verdreht ist, erweist sich auch der Drache nicht als feuerspeiendes Monster, sondern als liebenswerte Drachenomi im Tina-Turner-Outfit, die sogar noch singt.

Kamembert und Karoline bringen Schwer und Käse an sich. Die Ritterlehre ist gerettet und der Weg zum hofeigenen Feinkostladen geebnet. Das Musical rührt durch seine schnörkellose Logik, singende Drachen und sprechenden Käse. Andreas Zänker schlägt sich tapfer in der Rolle des Kamembert, ohne selbst zur Schmelzkäse zu werden. Anne Brunner als Karoline spielt nicht nur selbstbewusst, sie wirkt auch so und verbessert ihre Versprecher, ohne mit der Wimper zu zucken.

Wo es um Käse geht, sei erlaubt, auch mal einen solchen zu reden. Peter Blaikner und Co. Goehfert inszenieren ein erlesenes kaltes Buffet. Den Hauptgang erreicht das Musical „Ritter Kamembert“ leider nicht – aber Käse schließt den Magen. (ka)



an, Peter Grünewald, Frank Reutter) reiten am Samstag um 15 Uhr und von Montag bis Mittwoch um 19 Uhr.  
Foto: p